



Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Schneidewind

## Große Anfrage

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72  
Fax (0202) 563-85 73  
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 18.12.2020

**Drucks. Nr. VO/1048/20**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**01.03.2021**

Gremium  
**Rat der Stadt Wuppertal**

---

## Große Anfrage - Digitalisierung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wuppertal ist digitale Modellkommune, doch leider scheint unsere Stadt in vielen Bereichen hinter den digitalen Möglichkeiten zu bleiben.

In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Wuppertal um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie steht es um die Realisierung der Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung (Bezahlung zum Beispiel per EasyPark-App)
2. Wird bzw. wurde die Einführung einer App zur Analyse des Straßenzustandes wie der ININ-App geplant und falls ja, wie ist hier der Sachstand?
3. Ist die Einführung der Digitalisierung von Parkplätzen wie beispielsweise in der Stadt Lemgo geplant und falls ja, wie ist hier der Sachstand?
4. Ist die Einführung eines Tools zur Belegung von Sportplatz und Sporthallen vorgesehen, mit dem sich Vereine, Gruppen und Einzelpersonen eine Übersicht verschaffen können, welche Sportplätze und -hallen frei bzw. belegt sind mit dem man zusätzlich die Sporthallen und Plätze buchen kann?
5. Wann kann mit einem konkurrenzfähigen Auftritt der Stadt Wuppertal in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram gerechnet werden? Wie lautet hier der genaue Sachstand?

6. Wann und wie genau wird ein Live-Chat-Support auf der Homepage der Stadt Wuppertal als Erweiterung des Bürgerservices eingebettet?
7. Wie lautet der Status zum Ausbau und der Erschließung Wuppertals mit schnellem Glasfaser-Internet mit mindestens 200Mbit/s und der städtische Strategie zum Ausbau im Rahmen des Stadtentwicklungskonzept?
8. Wie lautet der aktuelle und zukünftige Abdeckungsgrad in den Jahren 2021, 2022, 2023 nach Stadtteilen, Schulen und Gewerbegebieten zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit Wuppertals mit schnellem Glasfaser-Internet?
9. Wie viele Fördergelder hat die Stadt Wuppertal als digitale Modellkommune vom Land NRW im Rahmen der Digitalen Verwaltung abgerufen und wofür wurden diese bislang wie verwendet?
10. Welche Ziele hat Wuppertal als digitale Modellkommune mit der digitalen Verwaltung bislang erreicht und wie lauten die noch zu erreichenden Ziele und wie sieht der korrespondierende Zeitplan aus?
11. Wie ist der aktuelle Sachstand der Ausstattung von Schulen und Schülern mit digitalen Endgeräten zur Realisierung eines modernen und teilweise Corona-bedingt notwendigen hybriden Unterrichts?
12. Ab wann wird es in Wuppertal als digitaler Modellkommune möglich sein, sein Kfz online zuzulassen?
13. Ab wann wird es in Wuppertal als digitaler Modellkommune möglich sein, Pass- und Meldeangelegenheiten online zu realisieren?
14. Ab wann wird es in Wuppertal als digitaler Modellkommune möglich sein, sein Gewerbe online an- oder auch abzumelden?
15. Ab wann wird es in Wuppertal als digitaler Modellkommune möglich sein, Bauanträge digital einzureichen und deren Bearbeitungsstand digital nachzuverfolgen?
16. Wie kann man den zukünftigen Fachkräftemangel und den demografischen Wandel mittels Digitalisierung innerhalb der Stadtverwaltung entgegenreten?
17. Wann wird es möglich sein, Daten im Zusammenhang mit Covid-19 komplett digital zu erfassen, entsprechend aufzubereiten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten? (hierbei im Vordergrund wo ist das Infektionsgeschehen und wie Belastet sind die Krankenhäuser)

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt  
- Fraktionsvorsitzender -